



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.10.2015

**Antrag zum Kälteschutz in München:
Dauerhafte Lösung nach künftigem Wegfall der Bayernkaserne erforderlich**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Unterbringung wohnungsloser Menschen im Winter (vom 1. November bis 31. März) ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge, für die eine dauerhafte Lösung erforderlich ist.
- 2) Die Bayernkaserne steht hierfür noch die nächsten zwei, maximal drei Jahre zur Verfügung. Spätestens dann wird die geplante Wohnbebauung realisiert und die Kasernengebäude können für das Kälteschutzprogramm nicht mehr genutzt werden.
- 3) Die Stadtverwaltung wird daher beauftragt, Vorschläge für eine dauerhafte Lösung im Eigentum der Stadt zu erarbeiten. Idealerweise werden hierfür zwei bis drei (kleinere) Standorte vorgesehen, die dann je nach Bedarf aktiviert werden können. Die nötigen Gebäude können entweder neu gebaut oder angekauft und ertüchtigt werden.

Begründung:

Bisher gibt es noch keine Überlegungen, wie in zwei bis drei Jahren das Kälteschutzprogramm in der LH München umgesetzt wird. Es ist nicht sinnvoll, immer wieder temporäre Lösungen zu erarbeiten. Auch eine Notunterbringung in Pensionen ist viel zu teuer, zudem ist hier die soziale Betreuung insbesondere bei Familien nicht gewährleistet. Es ist an der Zeit, ein dauerhafte Lösung zu erarbeiten und dann in den nächsten zwei bis drei Jahren umzusetzen.

**Brigitte Wolf (DIE LINKE)
Cetin Oraner (DIE LINKE)**

**Sonja Haider (ÖDP)
Tobias Ruff (ÖDP)**